



FLÄCHENRECYCLING



Chancen für die Grundstücksentwicklung

Unsere Städte und Gemeinden wachsen stetig. Sie stoßen dabei allerdings auf Grenzen. Denn verfügbares Bauland wird immer knapper. Laut Deutschem Institut für Urbanisierung werden täglich nahezu 130 Hektar Fläche für Siedlungs- und Verkehrszwecke in Anspruch genommen. Den Neusiedlungen fallen Naturräume zum Opfer – und das, obwohl bereits erschlossene Grundstücke in bester Lage vorhanden sind. Genau diese „Juwelen“ zu revitalisieren und wirtschaftlich zu aktivieren, hat sich die Zech Umwelt GmbH zur Aufgabe gemacht.

Aus einem Schandfleck wird ein Schmuckstück: Unsere Lösung für nachhaltige Stadtentwicklung lautet: Wachstum nach innen. Ob stillgelegte Industrie- und Gewerbegebiete, Militärliegenschaften oder Verkehrsflächen – wir sanieren Grundstücke jeglicher Art von Altlasten und Kontamination und führen sie damit wieder der Wirtschaftskette zu. Die Vorteile für Eigentümer,

Behörden, Sanierer und Käufer: Sie profitieren von innerstädtischen Nutzflächen mit bester Anbindung an die Infrastruktur zu attraktiven Preisen. Auch aus ökologischer Sicht gehört Flächenrecycling die Zukunft: Nur so kann grüne Wiese auf Dauer grün bleiben.

Wir tragen das Risiko, Sie ernten die Früchte: Viele Kommunen haben erkannt, dass die Belebung von Brachflächen Unternehmen anzieht und Arbeitsplätze schafft. Vielerorts bekommt Ressourcen schonende Stadtentwicklung Vorrang vor Neuerschließung und wird politisch gefördert. Und doch gibt es Vorbehalte: Da der Untergrund eines kontaminierten Grundstücks im Verborgenen liegt, ist es schwierig, die Kosten für die Sanierung einzuschätzen. Uns gelingt dies durch langjährige Erfahrung und mit modernster Erkundungstechnik – und zwar so gut, dass wir das Risiko der Maßnahme tragen und Ihnen einen Festpreis machen.



Unsere Leistungen: mehr als moderner Umweltschutz: Neben Informations- und Planungssicherheit haben wir aber noch mehr zu bieten: einen Komplettservice rund ums Flächenmanagement. Wir analysieren, bewerten, planen und sanieren belastete Standorte und Altindustriegelände, sorgen auf Wunsch für den Vertrieb der revitalisierten Grundstücke, übernehmen sogar den Bau von Immobilien und ihre spätere Bewirtschaftung. Wie wir das alles leisten können und noch dazu in höchster Qualität? Ganz einfach: Die ZECH UMWELT GmbH hat eine starke Gruppe im Rücken – die international agierende ZECH GROUP mit professionellen Unternehmen aus den Bereichen Hoch- und Tiefbau sowie Facility Management.

Ein Beispiel für gelungenes Flächenrecycling: Die Sanierung der Raffinerie Emden: Innerhalb von nur 30 Monaten wurde Großes vollbracht: Die 1959 entstandenen Erdölwerke Frisia auf einem 66 Hektar weiten Areal in Emden verwandelten sich in den Industrie- und Gewerbepark Frisia. Realisiert wurde das von der Europäischen Union kofinanzierte Projekt von der Arge Frisia Emden unter Federführung der ZECH UMWELT-Tochter Umweltschutz Nord GmbH.



Projekt in Emden

Eine Herausforderung – Entleerung und Rückbau der Anlagen: Da eine ordnungsgemäße Stilllegung der Raffinerie im Vorfeld nicht stattgefunden hatte, gab es viel zu tun: Insgesamt wurden 59 Tanks, 58 Kilometer Rohrtrassen, Pump- und Molchstationen, Verladeanlagen sowie komplexe Prozessanlagen mit insgesamt 13.500 Tonnen Öl entleert, gereinigt und zurückgebaut; hinzu kam der Rückbau von 31 Gebäuden, 25 Transformatoren sowie 6.000 Quadratmetern asbesthaltiger Verkleidung. Das sichtbare Ende der Erdölwerke erfolgte mit der Sprengung der drei bis zu 92 Meter hohen Kamine.



Mobile Waschanlage

Saubere Sache – Bodensanierung nach dem Terraferm®-Verfahren: Eine unbedenkliche Nachnutzung des mit Kohlenwasserstoffen beziehungsweise Mineralölprodukten belasteten Geländes konnte nur durch Bodenaustausch erfolgen. Über 85.000 Kubikmeter kontaminiertes Erdreich wurde ausgekoffert und nach dem effektiven „Terraferm®-Biosystem-Erde“-Verfahren in den Behandlungsanlagen der Umweltschutz Nord GmbH in Ganderkesee und Bremen aufbereitet. Mit diesem biologischen Bodenreinigungsverfahren ließ sich das Problem der Kontaminierung vollständig lösen und eine Verlagerung des belasteten Bodens an einen anderen Standort erübrigte sich. Ihren Abschluss fand die komplexe Maßnahme mit dem Bau des Industrie- und Gewerbeparks Frisia.

Im Team erfolgreich arbeiten: So kann es funktionieren:

Ob sie sich als Eigentümer von einem belasteten Grundstück trennen möchten, weil Sie die Risiken einer Sanierung auf eigene Kosten nicht tragen wollen oder ob Sie Unterstützung suchen, um es wieder nutzbar zu machen. Wir können Ihnen in jedem Fall helfen. Dabei ist von Vorteil, wenn ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Kommune vorliegt, in dem die gesamte Projektabwicklung mit Sanierungsumfang, Sanierungszeitraum und den Grundsätzen der Grundstücksvermarktung festgeschrieben wurde. Für den Erfolg eines Projekts setzen wir zusätzlich auf die Kooperation mit den beteiligten Behörden, denn: Flächenrecycling ist immer Teamarbeit.